**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 3 (1896)

Heft: 20

**Artikel:** Aus Oesterreich

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-538596

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aus Gefterreich.

Befanntlich sind infolge des Neichsgesetzes vom 14. Mai 1869 die sämtslichen staatlich en Lehrers und Lehrerinnen Vildungsanstalten Desterreichs interconsessionell (praktisch übersetzt: consessions). Doch können bei Erfüllung der gesetzlichen Pedingungen auch consessionelle Privat-Lehrer-Bildungsanstalten errichtet werden. Außer mehreren katholischen Privat-Lehrerinnen Vildungsanstalten haben nun auch schon zwei katholische Lehrerseminarien das Neckt, staatsgiltige Beugnisse auszustellen, erworden: näm lich das unter der Leitung der Schulbrüder stehente Lehrerseminar in Tisis (Vorarlberg) und das Lehrerseminar in Währing (Wien). Vielleicht dürsten die solgenden Mitteilungen über das Tisners Lehrerseminar die p. t. Leser dieser Zeitschrift interessieren.

Schon 64 geprüfte Lehrer sind (bis 1895) aus ber noch jungen Auftalt hervorgegangen und haben, zumeift in ihren Beimatelandern, gute Anftellung gefunden: 40 in Borarlberg, 16 in Tirol, 5 in Riederöfterreich (2 in Wien), 2 in Böhmen, 1 in Mähren. Die Abiturienten bes abgelaufenen Schuliabres 1895/96, 19 an der Zahl, haben bei den unter dem Borfige des Herrn f. f. Lanbes Schulinspectors Dr. F. Riechl ftattgehabten Reifeprüfungen famtlich bas Renanis der Reife erworben, 4 davon mit "Auszeichnung". Die unteren 3 Jahrgange famt Borbereitungeflaffe gahlten am Schluffe bes Schuljahres 111 Lehramtegoglinge; von diefen erhielten 16 ein "Vorzugszeugnis", 64 murben gum Aufsteigen einfach "geeignet" erklärt, 21 haben fich im September noch einer Wiederholungsprufung zu unterziehen, 20 find zum Auffteigen nicht geeignet. Um 11. Juli b. J. wurde bie Anstalt burch ben Besuch Gr. Excelleng bes Unterrichtsministers Freiheren von Gautsch ausgezeichnet. Hochberselbe besichtigte bie Unftalt in ben hauptfächlichsten Raumlichkeiten, ließ fich die Boglinge, nachbem diese burch eine turze Orchester-Production ihre Ovation Largebrackt, in ben einzelnen Lehrzimmern voritellen und außerte über alles Gesehene, namentlich auch über bas gute Aussehen ber Lehramtszöglinge, wiederholt feine volle Befriedigung.

Die Themen der am 15., 16. und 17. Juni abgehaltenen schriftlichen Reiseprüfungen in Tisis lauteten: I. Pädagogik. Welche Bedeutung hat das Beispiel in der Erziehung, und welche Verpslichtung ergibt sich
daraus für den Lehrer? II. Deutsche Sprache. 1. "Der Oesterreicher hat
ein Vaterland und liebt's und hat auch Ursach', es zu lieben." Schiller.
2. Durch welche Formen und Aussageweisen des Zeitwortes kann ein Befehl
ausgedrückt werden? III. Mathematif. 1. Am 19. Mai 1896 notierte das
Wiener Kursblatt die 5%ige mit 16% besteuert Juli-Rente à 101. 10, die
4%igen steuersreie Goldrente à 122. 50. Bei welchem dieser Effecten verzinst
sich das Anlagekapital am höchsten, wenn die 20-Francs-Stücke st. 9. 53½ stanben? 2. Der Bruch

ist möglichst abzufürzen und bann beffen Wert für

$$x = \frac{1}{2} (\sqrt{a+b} + \sqrt{a-b})$$
  
 $y = \frac{1}{2} (\sqrt{a+b} - \sqrt{a-b})$ 

zu bestimmen! 3. Einer Rugel vom Halbmesser R ist ein gerader Kreistegel zu umschreiben, dessen Achse gleich ist dem doppelten Rugeldurchmesser (R =  $2^{1/2}$  cm). Sodann ist ohne Kücksicht auf den speciellen Wert für R das Verhältnis der Oberstächen und das der Rauminhalte der durch die Verührungscurve getrennten Teile der Rugel zu ermitteln; ferner ist die Fläche des Kegelnehess mit der Augeloberstäche und das Kegelvolumen mit dem Kugelvolumen zu versgleichen.